|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 059-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | |
| **Paraformaldehyd (PFA)** | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | |
| **GEFAHR** | **KMR-Stoff:**  **Kann vermutlich genetische Defekte verursachen – bei Exposition (H341)**  **Kann Krebs erzeugen – bei Exposition (H350)**  Gesundheitsschädlich bei verschlucken oder Einatmen (H302+H332)  Verursacht Hautreizungen (H315)  Kann allergische Reaktionen verursachen (H317)  Verursacht schwere Augenschäden (H318)  Kann die Atemwege reizen (H335)  Entzündbarer Feststoff (H228) | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | |
| Unter dem Abzug arbeiten.  Schutzbrille und geeignete Schutzhandschuhe tragen (Einmalhandschuhe aus Nitril/Kautschuk).  Der Feststoff ist endzündbar – von Zündquellen fernhalten.  Empfohlene Lagerungstemperatur 4 - 15°C.  Kontaktverbot für Schwangere/Stillende. | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.  Bei Brandbekämpfung nicht mit Wasser im Vollstrahl löschen, sondern mit Sprühwasser oder Schaum.  Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  Verschüttete Mengen aufnehmen und in „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten (Handschuhe, Augenschutz) Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**  **Nach Augenkontakt**: sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (mind. 10 min) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.  **Nach Hautkontakt**: verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche/Schuhe sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen, bei Hautreaktion einen Arzt aufsuchen.  **Nach Verschlucken**: Mund ausspülen und ausspucken. Dann sofort reichlich Wasser trinken lassen.  **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | |
|  | In Sammelbehälter „Paraformaldehyd“ geben. | | | | |
|  | | |  | | |
|  | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |